

**Antrag 3/II/2023**  
**Jusos Brandenburg**  
**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Ablehnung**

**Berücksichtigung von familiären Verhältnissen bei der Höhe des zu zahlenden Mitgliedsbeitrages – sozial gerechte Beiträge für finanziell schwache Familien**

1 Der Landesparteitag der SPD-  
2 Brandenburg beschließt, sich für  
3 die Ergänzung folgenden Absatzes unter § 1 Abs. 1 Finanzordnung der SPD einzusetzen:

4  
5  
6 • 1 Abs. 2 NEU (SPD Finanzordnung): „Im Falle von  
7 finanziell schwachen Familienverhältnissen kann  
8 der Mitgliedsbeitrag auf  
9 einen für das Mitglied  
10 verkraftbaren Beitrag reduziert werden. Über diese  
11 Regelung entscheidet der  
12 Vorstand der entsprechenden Gliederung aufgrund  
13 eines formlosen Antrags.“  
14  
15  
16  
17  
18

19 **Begründung**

20 Durch die Berücksichtigung familiärer Verhältnisse bei der Höhe  
21 des zu zahlenden Mitgliedsbeitrages können finanziell schwache  
22 Familien entlastet werden, insbesondere im Falle von alleinerziehenden Elternteilen oder Mitglie-

Es gibt bereits mehrere Möglichkeiten, bei finanziellen Engpässen den Mitgliedsbeitrag anzupassen:

1. Beitragspatenschaft durch andere Mitglieder
2. ein auf 6,00€ bzw. 2,50€ reduzierter Mindestbeitrag

27 dern, die durch die Pflege und Fi-  
28 nanzierung von Angehörigen fi-  
29 nanziell stärker belastet sind und  
30 nicht vollständig durch das sozia-  
31 le Netz aufgefangen werden.

32 Des Weiteren wollen wir sicher-  
33 stellen, dass Mitglieder, die einst  
34 ein gutes Einkommen hatten,  
35 aber durch Schicksalsschläge  
36 jeglicher Art nun vor finanziellen  
37 Herausforderungen stehen, ih-  
38 ren Mitgliedsbeitrag individuell  
39 an ihre neuen Bedürfnisse an-  
40 passen können. Dies ermöglicht  
41 ihnen eine gleichberechtigte Teil-  
42 nahme am politischen Prozess,  
43 ohne ihre finanzielle Situation  
44 übermäßig zu belasten. Es ist uns  
45 wichtig, dass die Mitgliedschaft in  
46 einer politischen Partei unabhän-  
47 gig von der finanziellen Situation  
48 einer Familie zugänglich ist, um  
49 eine breite gesellschaftliche  
50 Teilhabe zu ermöglichen.

51 Daher empfehlen wir die Aufnah-  
52 me der vorgeschlagenen Ergän-  
53 zung in die Finanzordnung der  
54 SPD, um eine sozial gerechte Bei-  
55 tragsgestaltung zu gewährleisten  
56 und finanziell schwache Famili-  
57 en zu unterstützen. Dies wird zu  
58 einer breiteren Teilhabe und ei-  
59 ner vielfältigeren Mitgliedschaft  
60 innerhalb der Partei führen.